

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur
Stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat



Bezirksamt Spandau von Berlin, 13578 Berlin (Postanschrift)

Herrn Bezirksverordneten
Oliver Gellert
Grüne-Fraktion
in der BVV Spandau

über Herrn Bezirksbürgermeister

Oliver Gellert 7.7.

über Frau Vorsteherin der
Bezirksverordnetenversammlung Spandau

Büro der Bezirksverordneten-
E-Mail
09. Juli 2020
Internet
Datum
versammlung von Spandau

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

WiSoWeiKu Dez

Herr Hanke

Dienstgebäude: Rathaus Spandau
Nebengebäude,

Carl-Schurz-Str. 8, 13597 Berlin

Zimmer **1026**

Telefon (030) **90279 - 2230**

Telefax (030) 90279 - 3958

Intern: 9279 -

gerhard.hanke@ba-
spandau.berlin.de
(Hinweis siehe unten)

www.berlin.de/ba-spandau/

01. Juli 2020

Kleine Anfrage XX-457 / Förderung von Musiker*innen in Spandau

Sehr geehrter Herr Gellert,

zur Beantwortung Ihrer Anfrage wurde aufgrund der ämterübergreifenden Thematik eine bezirksamtsweite Abfrage m.d.B.u. Zuarbeit durchgeführt.

Da zur Beantwortung leider noch nicht alle Bereiche zuarbeiten konnten, erhalten Sie vorab eine vorläufige Antwort. Sobald sämtliche Antworten vorliegen erhalten Sie eine abschließende Beantwortung.

Für die verzögerte Beantwortung bitte ich Sie um Entschuldigung.

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

1. Organisiert, fördert und/oder unterstützt das Bezirksamt einen Schulbandcontest an den Spandauer Schulen?
 - 1.1 Wenn ja, in welcher Form?
 - 1.2 Wenn ja, in welchem Umfang?
 - 1.3 Wenn ja, seit wann?
 - 1.4 Wenn nein, warum nicht?
 - 1.5 Wenn nein, beabsichtigt das Bezirksamt dies für die Zukunft? (Bitte mit geplantem Zeitpunkt auflisten.)

Verkehrsverbindungen:
Bhf. Spandau: RE 2,4,6
RB 10, 13, 14, S 5, U 7
Bus 130, 134, 135, 136, 236,
237, 337, 638, 639, 671, M32,
M37, M45, X33

Zahlungen nur an die
Bezirkskasse Spandau
(bargeldlos erbeten)

Kontonummer
5580-100
0810004607
0510221500

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Sparkasse
Berliner Bank

Bankleitzahl
100 100 10
100 500 00
100 708 48

Zu 1. – 1.5: Diese Veranstaltungen werden eigenständig von einigen Schulen des Bezirkes veranstaltet und erfreuen sich großer Beliebtheit, sodass aus Sicht des Schul- und Sportamtes keine weitere Veranstaltung notwendig ist.

Das Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Musikschule ist wie folgt tätig: Der bekannteste Schulbandcontest ist der Wettbewerb „SchoolJam“, der von einem eingetragenen Verein mit Sitz in Köln bundesweit veranstaltet wird. Dieser Wettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Den aktuellen Berliner Wettbewerb von SchoolJam hat die Band Switch von der Martin-Buber-Oberschule Spandau gewonnen. Ein Schüler der Band hat seit vielen Jahren Unterricht an der Musikschule Spandau. Zusammen mit seiner Band hat er einige Male an dem mehrtägigen Intensiv-Workshop „Bandplayers Workout“ teilgenommen, den die Musikschule Spandau in diesem Jahr erneut in Kooperation mit dem Freundeskreis der Musikschule Spandau e.V. in den Herbstferien veranstalten wird.

2. Organisiert, fördert und/oder unterstützt das Bezirksamt einen Bandcontest in Spandau?

2.1 Wenn ja, in welcher Form?

2.2 Wenn ja, in welchem Umfang?

2.3 Wenn ja, seit wann?

2.4 Wenn nein, warum nicht?

2.5 Wenn nein, beabsichtigt das Bezirksamt dies für die Zukunft? (Bitte mit geplantem Zeitpunkt auflisten.)

Zu 2. – 2.5: Die Musikschule Spandau veranstaltet zur Zeit keinen Spandauer Bandcontest. Es ist auch nicht bekannt, ob es aktuell einen solchen Wettbewerb gibt.

In den Jahren 2010 bis 2014 initiierte, veranstaltete oder unterstützte die Musikschule Spandau insgesamt 4 Songwettbewerbe, bei denen sowohl Bands als auch Solisten auftraten. 2010: Ein Lied für Spandau; 2011: „Du bist Spandau“; 2012: Ein Song für Spandau und 2014: Ein Song für Spandau.

Rückblickend war der Wettbewerb 2012 wahrscheinlich der erfolgreichste. Das hing auch damit zusammen, dass als Hauptpreis ein fabrikneues Klavier gesponsert wurde.

Der Wettbewerb 2014 fand nur noch wenig Resonanz und blieb deshalb vorerst der letzte Wettbewerb unter der Regie der Musikschule. Als mögliche Ursache wurden überregionale Konkurrenzveranstaltungen identifiziert. Diese Veranstaltungen sind in der Regel verlockender, weil die Preise i.d.R. besser dotiert sind. So belegte ein Gesangsschüler der Musikschule mit seiner Band im Jahr 2015 den 2. Platz beim Berliner Pilsener Music Award. Etabliert ist auch der Wettbewerb „Local Heroes Bandcontest“. Hier erreichten ehemalige Schüler der Musikschule mit ihrer Band Deaf-Kings 2018 in Berlin den 2. Platz und gewannen 2019 den Berliner Ausscheid. Im Bundeswettbewerb erreichten sie dann den 3. Platz.

3. Organisiert, fördert und/oder unterstützt das Bezirksamt einen musikalischen Nachwuchswettbewerb in Spandau?
- 3.1 Wenn ja, in welcher Form?
- 3.2 Wenn ja, in welchem Umfang?
- 3.3 Wenn ja, seit wann?
- 3.4 Wenn nein, warum nicht?
- 3.5 Wenn nein, beabsichtigt das Bezirksamt dies für die Zukunft? (Bitte mit geplantem Zeitpunkt auflisten.)

Zu 3. – 3.5:

Der wichtigste Nachwuchswettbewerb im Bereich der Musik ist nach wie vor JUGEND MUSIZIERT. Die Musikschule Spandau unterstützt dabei die Durchführung des Regionalwettbewerbs Berlin-Nord. Zur Region Berlin-Nord gehören Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf und Spandau.

Verantwortlich für den Wettbewerb JUGEND MUSIZIERT ist in Berlin der Landesmusikrat. Von dort gingen in den letzten Jahren vermehrt Initiativen aus, den Wettbewerb auch für die Förderung der Populärmusik zu öffnen. Dieser Prozess wird noch weiter forciert werden müssen.

4. Wie viele Räume zum Proben von Bands sind dem Bezirksamt in Spandau bekannt? (Bitte nach Anzahl und Orten auflisten.)

Zu 4.: Die Schulen versorgen in Ihrer Eigenverantwortung die schuleigenen Bands mit ausreichend Probenräumen. Die SEFM hat keine Räumlichkeiten zur Verfügung.

5. Welche Möglichkeiten der Förderung von Probemöglichkeiten für Bands hat das Bezirksamt und wie nutzt es diese?

Zu 5.: Dem Schulamt ist keine Meldung bekannt, dass es nicht genügend Probenräume für die Schulbands gibt. Im Gegenteil gibt es zahlreiche Aussagen dazu, dass die Bands dankbar für die Nutzung der schulischen Räume zu Proben sind. Die SEFM hat keine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Musikschule Spandau unternimmt erhebliche Anstrengungen im Bereich der Populärmusik (Fachgruppe Jazz, Rock, Pop u.a.), die sowohl Instrumental- und Vokalschüler*innen der Musikschule als auch Musizierenden außerhalb der Musikschulstruktur zu Gute kommen:

1. „Bandplayers Workout“: 4-tägiger Intensivworkshop in den Herbstferien für Bands und einzelne Musiker*innen, die ggf. eine Band finden wollen. Zuletzt mit mehr als 30 Teilnehmer*innen und sieben einzelnen Formationen.
2. Bandarbeit in Schulkooperationen: aktuell in der HBO, CSO und Schule an der Haveldüne.
3. Studienvorbereitung im Bereich Jazz-Rock-Pop: Musiker-Teams kommen zu Informationsveranstaltungen in die Schulen.
4. Fortsetzung der Musik im Stadtteil und von Angeboten im Rahmen des Masterplans Integration.
5. Teilnahme an der „Fête de la musique 2020“ mit einer eigenen Bühne, die auch

Ensembles von außerhalb der Musikschule offensteht.

6. Gedenkt das Bezirksamt etwas an der jetzigen Situation für Musiker*innen in Spandau und der dazugehörigen Förderung zu verändern?

6.1 Wenn ja, inwiefern?

6.2 Wenn ja, ab wann?

6.3 Wenn nein, warum nicht?

Zu 6. - 6.3: Siehe Frage 5..

7. Fördert das Bezirksamt musikalisches Talent auch außerhalb der Musikschulstrukturen?

7.1 Wenn ja, inwiefern?

7.2 Wenn ja, in welchem Umfang?

7.3 Wenn nein, warum nicht?

7.4 Wenn nein, inwiefern beabsichtigt das Bezirksamt, daran etwas zu verändern?

Zu 7.: Nein.

Zu 7.1: Entfällt.

Zu 7.2 – 7.3: Entfällt.

Zu 7.3 – 7.4: Das obliegt den eigenverantwortlichen Schulen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Hanke
Bezirksstadtrat